

Wulfhard Göttling
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht

Einleitung	13	
1.	Betriebsänderung und Betriebsübergang	14
1.1.	Übergang eines Betriebes	14
1.2.	Übergang eines Betriebsteils.....	17
2.	Die Betriebsänderung im Sinne des § 111 BetrVG	19
2.1.	Voraussetzungen einer Betriebsänderung.....	19
2.1.1.	Größe des Unternehmens.....	19
2.1.2.	Wesentliche Nachteile für die Arbeitnehmer.....	27
2.1.3.	Erheblicher Teil der Belegschaft	28
2.1.4.	Bestehen eines Betriebsrats.....	32
2.2.	Die Fälle der Betriebsänderung nach § 111 Satz 3 BetrVG	35
2.2.1.	Stilllegung und Einschränkung des ganzen Betriebs oder wesentlicher Betriebsteile	35
2.2.1.1.	Die Stilllegung	35
2.2.1.2.	Einschränkung des Betriebes	38
2.2.1.3.	Sonderfall: Personalabbau nach § 112a BetrVG	43
2.2.2.	Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	44
2.2.3.	Zusammenschluss und Spaltung von Betrieben	45
2.2.3.1.	Zusammenschluss von Betrieben.....	45
2.2.3.2.	Spaltung von Betrieben.....	46
2.2.4.	Grundlegende Änderung der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen.....	47
2.2.4.1.	Änderung der Betriebsorganisation	48
2.2.4.2.	Änderung des Betriebszwecks	50
2.2.4.3.	Änderung der Betriebsanlagen.....	52
2.2.5.	Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren	53
2.3.	Beteiligung des Betriebsrats	54
2.3.1.	Zeitpunkt und Form der Unterrichtung.....	55
2.3.2.	Zuständigkeit Betriebsrat/Gesamtbetriebsrat	57
2.3.3.	Anspruch des Betriebsrats auf Berater.....	60
2.3.4.	Verletzung der Unterrichtungspflichten und rechtliche Konsequenzen.....	61
2.4.	Beteiligung des Wirtschaftsausschusses	65

Inhaltsverzeichnis

2.5.	Schicksal des Betriebsrats bei einer Betriebsänderung.....	65
2.5.1.	Das Restmandat des Betriebsrats.....	65
2.5.1.1.	Der Geltungsbereich des Restmandats	66
2.5.1.2.	Inhalt des Restmandats	68
2.5.2.	Das Übergangsmandat des Betriebsrats	69
2.5.2.1.	Der Geltungsbereich des § 21a BetrVG	70
2.5.2.2.	Der Inhalt des Übergangsmandats.....	70
3.	Der Interessenausgleich nach § 112 Abs. 1 BetrVG	72
3.1.	Rechtsnatur des Interessenausgleichs	72
3.2.	Ausgestaltung des Interessenausgleichs	73
3.2.1.	Form des Interessenausgleichs	74
3.2.2.	Inhalt des Interessenausgleichs.....	75
3.2.3.	Interessenausgleich und Personalauswahlrichtlinie nach § 95 BetrVG	76
3.2.3.1.	Ausgestaltung der Richtlinien	76
3.2.3.2.	Rechtsfolgen	81
3.2.4.	Interessenausgleich und Namensliste	83
3.2.4.1.	Die Voraussetzungen des § 1 Abs. 5 KSchG	83
3.2.4.2.	Konsequenzen der Namensliste.....	86
3.3.	Anhörung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	90
3.4.	Verhandlungen über den Interessenausgleich	90
3.5.	Die Einschaltung der Einigungsstelle.....	92
3.6.	Rechtsstreitigkeiten	93
3.7.	Nachteilsausgleich nach § 113 BetrVG.....	94
3.8.	Besonderheiten des Interessenausgleichs im Insolvenzverfahren	99
3.9.	Besonderheiten des Interessenausgleichs in Tendenz- unternehmen	103
3.10.	Mustervereinbarung: Interessenausgleich – „Betriebsteilstill- legung“	104
4.	Der Sozialplan.....	110
4.1.	Ziele des Sozialplans	112
4.2.	Einschränkungen	115
4.2.1.	Betriebsänderung durch Personalabbau	115
4.2.2.	Neugegründete Unternehmen	116
4.3.	Inhalt von Sozialplänen	118
4.3.1.	Abfindungen und Entschädigungszahlungen	118
4.3.2.	Andere Leistungen	121

4.4.	Einschränkungen der Leistungen aus dem Sozialplan	122
4.4.1.	Stichtagsregelungen	122
4.4.2.	Eigenkündigungen	124
4.4.3.	Aufhebungsverträge	129
4.4.4.	Andere Ausschließungstatbestände	130
4.5.	Die Durchsetzbarkeit eines Sozialplans mittels Einigungsstelle	144
4.5.1.	Die Bildung der Einigungsstelle	144
4.5.2.	Das Einigungsstellenverfahren	145
4.5.3.	Der Spruch der Einigungsstelle	145
4.5.3.1.	Wirtschaftliche Vertretbarkeit	146
4.5.3.2	Zumutbare Weiterbeschäftigung	148
4.6.	Der Sozialplan in der Insolvenz	150
4.7.	Der Sozialplan in Tendenzbetrieben	151
4.8.	Mustervereinbarung: Sozialplan zum Interessenausgleich in Ziffer 3.9	152
5.	Betriebsänderung und Arbeitsvertrag	160
5.1.	Umsetzung der Betriebsänderung durch Ausübung des Direktionsrechts oder Ausspruch einer Änderungskündigung ...	160
5.1.1.	Die Ausübung des arbeitgeberseitigen Direktionsrechts	161
5.1.2.	Betriebsbedingte Änderungskündigung	163
5.1.3.	Versetzung nach § 95 Abs. 3 BetrVG	167
5.2.	Die betriebsbedingte Beendigungskündigung	168
5.2.1	Wegfall der Beschäftigungsmöglichkeiten	169
5.2.2	Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeiten	170
5.2.3	Sozialauswahl	171
5.3.	Der Aufhebungs-/Abwicklungsvertrag	178
6.	Betriebsänderung und Massenentlassung	182
6.1	Zweck der Regelung in § 17 KSchG	182
6.2	Der Geltungsbereich des § 17 KSchG	183
6.2.1	Betriebsteile und Nebenbetriebe	184
6.2.2	Regelmäßig beschäftigte Arbeitnehmer im Sinne des § 17 KSchG	184
6.3	Anzeigepflichtige Entlassungen	186
6.3.1	Grundsatz	186
6.3.2	Anwendungsfälle	186
6.4	Beteiligung des Betriebsrats	188
6.4.1	Unterrichtungs- und Beratungsrechte	188
6.4.2	Konsequenzen und Folgen	191

Inhaltsverzeichnis

6.5	Die Massenentlassungsanzeige.....	193
6.5.1	Form und Zeitpunkt der Anzeige	193
6.5.2	Inhalt der Anzeige	194
6.5.2.1	Mindestangaben.....	194
6.5.2.2	Sollangaben	195
6.5.2.3	Stellungnahme des Betriebsrates	195
6.5.3	Rechtsfolgen der Massenentlassungsanzeige	197
6.5.3.1	Wirksame Anzeige	197
6.5.3.2	Fehlerhafte oder unterlassene Massenentlassungsanzeigen	198
	Literaturverzeichnis.....	199
	Stichwortverzeichnis	201